GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN GEMEINDE BENSHEIM

STEPHANUS

April und Mai 2026

Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!

Joh 20,29

Ab Seite 4: Besondere Gottesdienste
Seite 14: Konfirmationen
Seite 19: Evangelische Jugend im Dekanat

2.
Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst
mit Tischabendmahl
Prädikantin Katja Boeddinghaus

Freie Kollekte

anschließend Imbiss

3.
Karfreitag

11.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Oliver Mattes

Kollekte: Christlich-Jüdische Verständigung (IMDIALOG)

5.
Ostersonntag

6.00 Uhr Frühgottesdienst
Pfrn. i. R. Mechthild Bangert

anschließend Frühstück

10.00 Uhr Gottesdienst
für Große und Kleine
Pfrn. Claudia Pisa

Verkauf der Kollektenbons

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

siehe Seite 4

6.
Ostermontag

10.00 Uhr Pilgergottesdienst
mit der Nachbarschaft

siehe Seite 5

12.
Sonntag Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Arno Kreh

Kindergottesdienst

Freie Kollekte

19.
Sonntag Miserikordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Dr. Stefan Kunz

Produkte aus fairem Handel

Kollekte: Arbeitslosenfonds der EKHN

26.
Sonntag Jubilate

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmand*innen
in der Kirche St. Anna in Gronau
Pfr. Oliver Mattes,
Gemeindepädagoge Arik Siegel
und Dekanatsband

siehe Seite 14

3.
Sonntag Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Axel Rothermel

Kindergottesdienst

Verkauf Kollektenbons

Kollekte: kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN

8.
Freitag

18.00 Uhr teile:Zeit –
Der gute Start ins Wochenende

10.
Sonntag Rogate

10.30 Uhr Festgottesdienst
zur Konfirmation
Pfrn. Claudia Pisa

Kollekte: Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde

siehe Seite 14

14.
Donnerstag
Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Taufe
am Schönberger Kreuz
Pfr. Oliver Mattes

siehe Seite 6

17.
Sonntag Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Oliver Mattes

Produkte aus fairem Handel

Kollekte für die AG Hospiz der EKHN

24.
Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. i. R. Mechthild Bangert

Kollekte: Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖKR)

25.
Pfingstmontag

9.00 Uhr Ökumenischer Pilgerweg
Gemeinderef. Jeanette Baumung
Treffpunkt: Parkplatz Badesee

siehe Seite 6

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Michaelskirche
Pfr. Lukas von Nordheim
und Pfr. Christian Stamm

31.
Sonntag Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Holger Ludwig

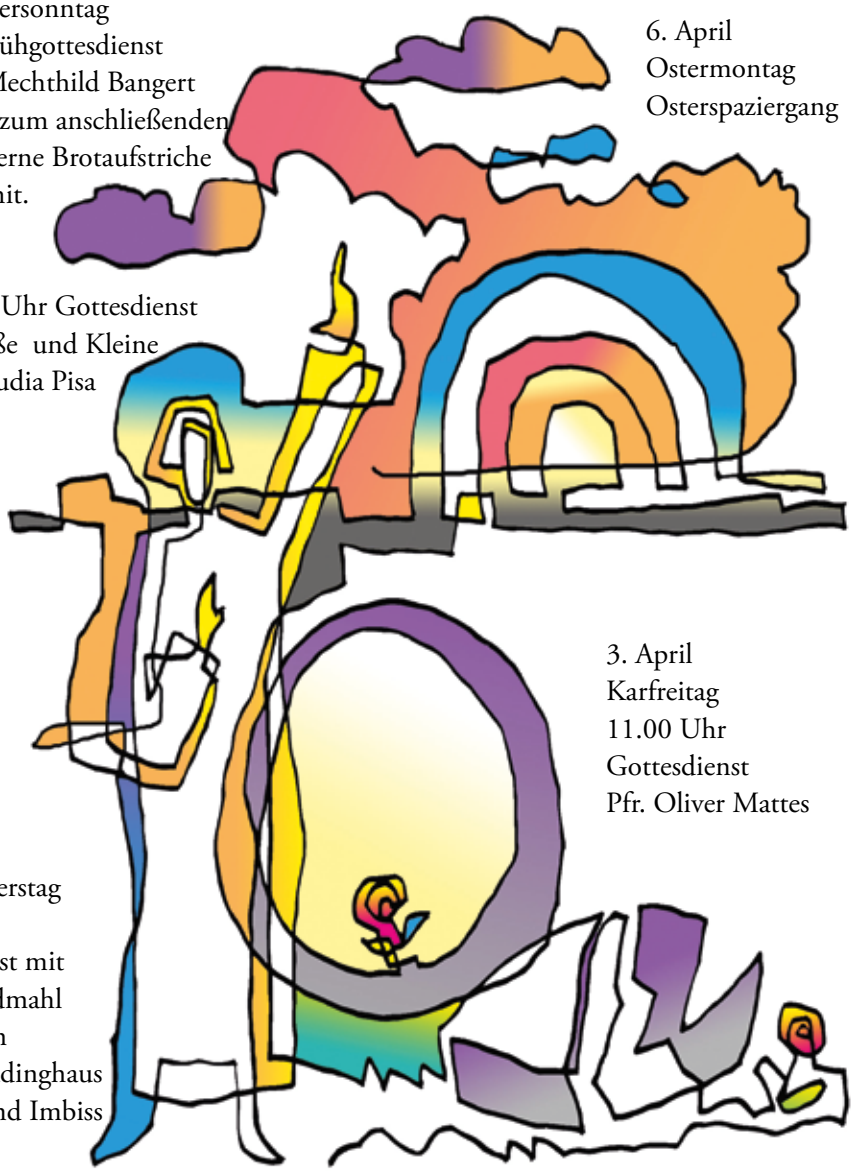
Kindergottesdienst

Kollekte: Adalbert-Pauly-Stiftung

5. April
Ostersonntag
6.00 Uhr Frühgottesdienst
Pfrn. i. R. Mechthild Bangert
Bringen Sie zum anschließenden Frühstück gerne Brotaufstriche und Belag mit.

6. April
Ostermontag
Osterspaziergang

10.00 Uhr Gottesdienst
für Große und Kleine
Pfrn. Claudia Pisa



3. April
Karfreitag
11.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Oliver Mattes

2. April
Gründonnerstag
19.00 Uhr
Gottesdienst mit
Tischabendmahl
Prädikantin
Katja Boeddinghaus
anschließend Imbiss

Ostermontagsspaziergang

im Fürstenlager mit Andacht

6. April 2026

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Schönberger Sportplatz am Wambolder Sand oder um 8:45 Uhr vor der Kirche St. Anna in Gronau

Mit Ostereiersuche!
Findet bei jedem Wetter statt (außer bei Sturmwarnung)

Ev. Kirchengemeinden Bensheim-Auerbach, Gronau-Zell, Schönberg-Wilmshausen & Stephanus

ÖKUMENISCHER PILGERWEG am PFINGSTMONTAG 25.5.26 ab 9.00h

Treffpunkt: am Parkplatz Badesee

Wir wandern am See entlang und westlich des Berliner Rings durch die Felder.

Unterwegs wird es Stationen geben, an denen wir einen Impuls hören und gemeinsam singen und beten.

Wer möchte, läuft anschließend mit uns zurück zum Ausgangspunkt. Der Pilgerweg findet bei jedem Wetter statt (außer bei Gewitter)

Jeanette Baumung (Gemeindereferentin)

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Worte lesen, steht Ostern kurz bevor.

Am Ostermontag treffen wir uns mit Gemeinden der Nachbarschaft für den inzwischen etablierten und gerne angenommenen Osterspaziergang.

Bis dahin?

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag.

Letztes Brot teilen, eine Nacht durchwachen.

Den Tod mit aushalten, Abschiedsschmerz zulassen.

Unglaubliches erleben.

Denn unglaublich bleibt das Wunder der Auferstehung.

Und doch feiern wir miteinander den Glauben daran, dass bei Gott/ in Gott/ durch Gott Unglaubliches passieren kann.

Mir hilft der Frühling, über das Wunder der Auferstehung zu staunen.

Wenn die Frühlingssonne mein Gesicht streichelt.

Wenn Narzissen, Krokusse und Schneeglöckchen zart, aber bestimmt ihren Weg durch die harte Erde finden.

Wenn sich an Ästen, die wie tot aussehen, Knospen und Blätter entfalten.

Im Frühling wohnt Hoffnung.

In Ostern auch.

Und das mag ich an Ostern so sehr.

Erklären kann ich es nicht.

Aber erspüren – manchmal.

Auf die Hoffnung schauen, die wir in dieser Welt so dringend brauchen.

Egal wie zart oder unglaublich sie sein mag.

In dieser Osterhoffnung rufe ich Ihnen und Euch zu:

Der Herr ist auferstanden,

er ist wahrhaftig auferstanden.

Gesegnete Ostern wünscht Ihre

Pfarrerin Claudia Pisa

Ökumenischer Seniorenkreis der Weststadt:
mittwochs 15.00 Uhr

15. April, Laurentiusgemeinde

20. Mai, Stephanusgemeinde: gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und schönen Gesprächen. Als Gast kommt Pfarrer Oliver Mattes, der Pfarrerin Claudia Pisa während ihrer Elternzeit vertritt.

Wir freuen uns auf Sie. Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel. 06251 66166

Ilse Moradkhani

Konfi-Treffen

17. bis 19. April
Konfiseminar in „Maria Einsiedel“

Dienstag, 21. April, 15.30 bis 17.00 Uhr
Probe für den Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst in Gronau

Dienstag, 5. Mai, 15.30 bis 17.00 Uhr
Probe für die Konfirmation

Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr
Konfirmationen, siehe Seite 14

Haben Sie unseren Besuch zu Ihrem runden Geburtstag vermisst?
Haben wir die Würdigung Ihres Ehejubiläums vergessen?

Es liegt nicht an uns! Wir verstehen, wenn Sie enttäuscht sind und bitten, dies zu entschuldigen.

Woran es liegt: Unsere Landeskirche, die Ev. Kirche in Hessen und Nassau, hat im November die Software für die Mitgliederdatei gewechselt. Seitdem kommt es leider zu Fehlern bei den Daten. Darauf haben wir als Kirchengemeinden keinen Einfluss. Falls Sie zum Beispiel nicht wie sonst üblich Glückwunschpost zu Geburtstagen, Ehejubiläen oder Hochzeiten von unserer Gemeinde erhalten haben, bedauern wir das sehr! Bitte melden Sie sich dann bei uns direkt oder im Gemeindebüro. Wir holen den Besuch gerne nach. Zudem geben wir Ihre Rückmeldung an die IT-Abteilung in Darmstadt weiter.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!
Herzliche Grüße auch im Namen des Kirchenvorstands und der Sekretärinnen

Pfrn. Claudia Pisa und Pfr. Oliver Mattes

Im Mai wächst Hoffnung leise – und Gott geht Schritt für Schritt mit

Sommer in den Bergen: Freizeitangebot für Kinder

Eine Woche Berge, Bewegung und Gemeinschaft: Die Evangelische Jugend Bergstraße lädt Kinder von 9 bis 13 Jahren in den Sommerferien zu einer Freizeit in Tschagguns ein. Vom 1. bis 8. August, Samstag bis Samstag, findet die Kinderfreizeit in den österreichischen Alpen statt. Sie ist auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt.

Anmeldeschluss ist am 1 Juli.

Untergebracht ist die Gruppe im Haus Sonneheim mitten in den Bergen. Von dort aus erkunden die Kinder die alpine Umgebung bei gemeinsamen Wanderungen. Geplant sind außerdem Ausflüge zu einer Sommerrodelbahn und in ein Schwimmbad. Spiel, Bewegung und Naturerlebnisse stehen dabei im Mittelpunkt.

Ergänzt wird das Programm durch Workshops, Kreativ- und Spielaktionen sowie Abendrunden. Ein Freizeitgottesdienst greift das Thema der Woche auf. Rund um das Haus bleibt Zeit für Tischtennis, Tischkicker und weitere gemeinsame Aktivitäten.

Die Teilnahme kostet 410 Euro. Für Geschwisterkinder beträgt der Preis 320 Euro. Im Preis enthalten sind An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung sowie die pädagogische Betreuung.

Dekanatsjugendreferent Oliver Guthier und Gemeindepädagogin Jule Bremmes-Preuß leiten die Frreizeit.

Kontakt:
Oliver Guthier,
Tel. 0175 5595787
E-Mail: oliver.guthier@ekhn.de
Anmeldung online
auf der Webseite der Evangelischen Jugend
https://ev-jugend-bergstrasse.com/

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht

Wir laden Jugendliche, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen werden, und ihre Eltern herzlich zum Informations- und Anmeldeabend ein, und zwar am **Dienstag, den 21. April, um 18 Uhr** im Gemeindehaus der Stephanusgemeinde Bensheim, Eifelstraße 37. Es geht um folgende Themen:

- Vorstellung des Unterrichtsprogramms
- Absprachen, Termine und Infos zum Konfijahr
- Abgabe der Anmeldeunterlagen (von allen, die bereits per Post eingeladen wurden)
- Abholen und Ausfüllen der Anmeldeunterlagen (von Interessierten, die neu dazu kommen – Unterlagen können alternativ im Gemeindebüro abgeholt werden)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Oliver Mattes,
Tel. 06251 63243, oder an Gemeindepädagoge Arik Siegel,
Tel. 0157 73168801.

Mit Kindern über Sterben und Tod sprechen

Eltern und Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer fragen sich oft, wie sie mit Kindern über Sterben, Tod und Auferstehung sprechen sollen. Denn dies gehört auch zu einem jungen Leben: Das Haustier oder gar ein Familienangehöriger stirbt, Kinder hören von Todesfällen im Radio oder sehen auf dem Friedhof schwarz gekleidete Menschen. Und dann stellen sie Fragen: „Wo ist Oma jetzt?“, und begegnen einer Gesellschaft, die sich mit einer Antwort schwertut.

Um nicht sprachlos zu sein, ist es gut, sich vor dem „Ernstfall“ Gedanken zu machen: „Was halte ich für eine tragfähige Antwort, und wie will und kann ich sie meinem Kind vermitteln?“ Wie kann ein Kind die Aussage „Der liebe Gott hat Oma in den Himmel geholt“ überhaupt verstehen? Was ist das für ein Gott, der die geliebte Oma einfach wegnimmt? Oder wie kann ein Kind die Rede von „den Entschlafenen“ begreifen? Wird es nicht selbst unter Umständen Angst vor dem Einschlafen bekommen? Wir sind als Erwachsene diejenigen, die Kindern die Welt erklären und ihnen Vorbild im Umgang mit allen Ereignissen des Lebens sein sollen. Es gibt auch in Bezug auf das Sterben und den Tod gute Möglichkeiten, dies verantwortungsvoll zu tun. Nötig ist dafür eine eigene Auseinandersetzung mit dem Thema, das Wissen von Informationen und die Einübung in einen kindgerechten Situationsumgang.

Dazu lade ich Sie herzlich zu einem Vortrags- und Gesprächsabend ein. Wir wollen Informationen austauschen und miteinander ins Gespräch kommen: am Mittwoch, **15. April von 19 bis 21 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Bensheim-Zell**, Auf der Mauer 3. Infos und Anmeldungen: oliver,mattes@ekhn.de oder Tel. 06251 63243.

Ich freue auf Sie und den Austausch, Pfr. Oliver Mattes

Musik in der Michaelskirche

Sonntag, 19. April, 19.00 Uhr

Michaelskirche Bensheim, Darmstädter Str. 25

Werke für Violine solo von Bieber, Telemann, Reger, Stockhausen, u.a. mit Michael Hahn (Violine)

Sonntag, 10. Mai, 19.30 Uhr

Michaelskirche Bensheim, Darmstädter Str. 25

Benefizkonzert für die Renovierung der Michaelsorgel, „Wiener Schmäh mit Tiefgang“,
Lieder von Georg Kreisler
Bertram Kleiner (Tenor) und Christian Mause (Klavier)

Seid wachsam, haltet am **Glauben** fest, seid mutig und stark!

1.Korinther 16,13

Konfirmationen am 10. Mai um 10.30 Uhr

Kirche St. Anna in Gronau

Marlene Asmus
Julian Klingelhöfer
Lara Metzger
Anton Mattes
Emma Schneider
Milena Hölzel
Marie Schaffert
Jana Seifert

Stephanuskirche

Hannah Belzner
Philemon Dölker
Angelina Gaulrapp
Maja Gutbier
Hannah Holland
Silko Küstermann
Mia Scheidel
Michelle Seiche
Luise Stühling
Sophie Zajaczkowski

Vorstellungsgottesdienst derKonfirmand*innen
am Sonntag Jubilate, dem 26. April um 10.00 Uhr
in der Kirche St. Anna in Gronau
mit Pfarrer Oliver Mattes, Gemeindepädagoge Arik Siegel
und der Dekanatsband

Familienfreizeit

Die Evangelische Nachbarschaft Bensheim lädt Familien vom 25. bis 27. September, Freitag bis Sonntag, zu einer Freizeit in der Jugendherberge Burg Breuberg im Odenwald ein. Unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“ erwartet Teilnehmende ein Wochenende mit Gemeinschaft, Spielen und geistlichen Impulsen. Die Freizeit begleiten Pfrn. Mareike von Nordheim, Pfr. Oliver Mattes und Pfr. Lukas von Nordheim.

Veranstaltungsort ist die Burg Breuberg. Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Alltag für ein Wochenende hinter sich zu lassen.

Das Programm bietet Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen. Geplant sind unter anderem Lagerfeuer mit Stockbrot, ein Burgfest, eine Fackelwanderung sowie Andachten und christliches Yoga. Außerdem stehen Spiele, gemeinsames Singen und Kreativstationen auf dem Programm. Die Teilnehmenden übernachten in Mehrbettzimmern auf der Burg und erhalten Vollpension. Die An- und Abreise müssen die Teilnehmenden selbst organisieren, eventuell können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Die Teilnahme kostet für Erwachsene 125 Euro. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 26 Jahren zahlen 115 Euro. Für Kinder von drei bis elf Jahren beträgt der Beitrag 75 Euro. Kinder unter drei Jahren können kostenfrei mitmachen.

Anmeldungen bitte bis zum 18. Juni per E-Mail an lukas.vonnordheim@ekhn.de.

Vor der Freizeit findet am Donnerstag, 18. Juni um 17.30 Uhr ein Vortreffen im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Auerbach, Bachgasse 39 statt.

Einblicke in seelsorgerliche Gesprächsführung

Schnupperkurs für Menschen, die Interesse am Besuchsdienst haben

Im Evangelischen Dekanat Bergstraße ist für Ende Mai und im Juni ein Schnupperkurs für alle geplant, die sich für den Besuchsdienst und seelsorgerliche Begleitung interessieren. An drei Freitagabenden – 29. Mai, 5. Juni und 12. Juni – jeweils um 19 Uhr sammeln Teilnehmende Erfahrungen und lernen Grundlagen seelsorgerlicher Gesprächsführung kennen.

Pfarrer Klaus-Willi Schmidt, der den Kurs anbietet, sagt: „Menschen brauchen Menschen!“ Zugleich gehe es um konkrete Situationen, in denen Unterstützung zähle: „Sie sind froh und dankbar, wenn ihre Einsamkeit aufgehoben wird, wenn sie in verzweifelten Situation Beistand erleben, wenn ihnen jemand einfach nur zuhört und unlösbar erscheinende Probleme im Schweigen mitträgt.“

Schmidt verweist darauf, dass dies „in unserer Gesellschaft“ zunehmend nötig werde – und dass es zugleich Hürden gebe, etwa sich „im gemeindlichen Besuchsdienst, in der Altenheimseelsorge, in Krankenhäusern oder in der Notfallseelsorge zu engagieren“. Der Schnupperkurs soll genau hier ansetzen: Wer teilnehmen möchte, kann nach Angaben des Pfarrers eigene Fähigkeiten entdecken und ausbauen, ohne sich festlegen zu müssen. Der Kurs eröffnet neue Perspektiven, verpflichtet aber nicht zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Zudem sei der Kurs alltagsnah angelegt: „Sie werden mehr über sich und ihre eigenen Möglichkeiten erfahren, Gespräche im alltäglichen, beruflichen und familiären Kontext zielführender zu gestalten.“

Wer Interesse hat oder Fragen klären möchte, kann sich direkt an Pfarrer Klaus-Willi Schmidt wenden, E-Mail klaus-willi.schmidt@ekhn.de oder Tel. 0176 34597019.

Michael Ränker, Ev. Dekanat Bergstraße

Foto: © Peter Bongard

Dein Kirchenvorstand
Jetzt kandidieren

Kirchenvorstandswahl 2027

Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Kirchenvorstandswahl 2027

Mehr Infos auf ekhn.de/kv-wahl
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.

Neuer Vorstand gewählt

Der Vorstand der Evangelischen Jugend im Dekanat Bergstraße: (hintere Reihe, v.l.) Emanuel Fuchs (Schwanheim), Andrea Bamberg (Bensheim), Amelie Janßen (Auerbach), Katharina Schwinn (Gronau), Milan Burkhardt (Auerbach), Dekanatsjugendpfarrer Jan Scheunemann, Maie Gruel (Viernheim) und Max Meffert (Viernheim) sowie (vordere Reihe, v.l.) Nina Adler (Auerbach), Anna Mattes (Gronau), Leni Hofmeyer (Einhausen), Felix Meyer Alsbach und Dekanatsjugendreferent Oliver Guthier. Auf dem Bild fehlt Marietta Mike (Auerbach).
Foto: Ev. Dekanat Bergstrße

Rund 120 Jugendliche aus dem Evangelischen Dekanat Bergstraße kamen in Viernheim zum Event „EV4YOU“ zusammen. Die Veranstaltung verband Begegnung, Glauben und Jugendpolitik – und endete mit der Wahl eines neuen Vorstands der Evangelischen Jugend im Dekanat.

Teilnehmende reisten aus den evangelischen Kirchengemeinden Alsbach, Auerbach, der Stephanusgemeinde Bensheim, Biblis, Einhausen, Gronau-Zell, Hofheim, Lampertheim, Nordheim und Schönberg-Wilmshausen an. Organisiert hat „EV4YOU“ ein Team Ehrenamtlicher der Evangelischen Jugend im Dekanat Bergstraße gemeinsam mit Hauptamtlichen. Die Gesamtleitung lag bei Gemeindepädagogin Anke Thürigen und Dekanatsjugendreferent Oliver Guthier vom Evangelischen Dekanat Bergstraße.

Inhaltlich stand das Thema „Entscheidungen“ im Mittelpunkt. Es prägte sowohl die szenischen Darstellungen im Rahmen eines „Mini-Gottesdienstes“ als auch den Impuls von Dekanatsjugendpfarrer Jan Scheunemann. Musikalisch gestaltet wurde die Andacht von der Dekanatsband um Bandleader Bruno Ehret, zugleich Dekanatsbeauftragter für Popularmusik.

Dann wählten die Teilnehmenden zwölf junge Menschen, die sich in den kommenden zwei Jahren für kinder- und jugendpolitische Themen im Dekanat engagieren wollen (siehe Foto). Wenige Tage später trat der neue Vorstand zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und wählte Nina Adler zur ersten Vorsitzenden und Andrea Bamberg zur zweiten Vorsitzenden. Die Geschäftsführung übernimmt Dekanatsjugendreferent Oliver Guthier.

Ev. Dekanat Bergstraße

Kirche, Glaube und Gesellschaft – und ICH?

Kirche ist Gemeinschaft. Sie lebt von Menschen, die glauben, fragen, suchen und sich einbringen. Gleichzeitig verändert sich unser Umfeld spürbar – gesellschaftlich wie kirchlich. Glaubensbiografien werden vielfältiger, Erwartungen an Kirche unterschiedlicher. Wie können wir als Gemeinde darauf antworten? Und welche Rolle habe ich selbst dabei? Diesen Fragen ging die Bensheimer Winterakademie 2026 unter Leitung von Jens Witte nach, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Evangelischen Bundes Hessen und der Evangelischen Stephanusgemeinde Bensheim.

Der rote Faden aller drei Abende war die Frage, wie persönlicher Glaube und gemeinschaftliches Leben zusammenfinden. Am ersten Abend stand das Ehrenamt im Mittelpunkt. Angesichts knapper werdender hauptamtlicher Ressourcen wurde deutlich: Die Kirche wird noch stärker von engagierten Gemeindegliedern getragen. Ehrenamt ist dabei Ausdruck gelebter Verantwortung, Teilhabe und Identifikation mit der Gemeinde.

Der zweite Abend öffnete den Blick für die Vielfalt spiritueller Wege innerhalb unserer Kirche. Vom klösterlichen Leben der Jesus-Bruderschaft Gnadenthal bis zur „Pop-Up-Church“ in der Großstadt wurde sichtbar, wie unterschiedlich Menschen heute Glauben leben und spirituelle Angebote suchen. Für Gemeinden bedeutet das: Wenn wir unser spirituelles Zentrum lebendig halten und zugleich Neues ausprobieren, können wir offen, kreativ und einladend auf unterschiedliche Bedürfnisse reagieren.

Am dritten Abend – mit dem Gemeindeaufbauverein der Andreasgemeinde Niederhöchstadt – rückte die Frage nach Zugehörigkeit in den Fokus: Wie kann Gemeinde Heimat bleiben und zugleich offen für neue Menschen und Glaubensformen sein? Zwischen Bewahrung und Aufbruch liegt kein Entweder-oder, sondern ein Gestaltungsraum, den Gemeinden aktiv nutzen können.

Die Bensheimer Winterakademie 2026 machte Mut, Kirche als gemeinsamen Lern- und Lebensraum zu verstehen. Kirche ist nicht „die da oben“ – sie sind wir. Und genau darin liegt ihre Zukunft.

Jens Witte

Gottesdienst zum Abschied aus der Gemeinde nach 17 Jahren: Pfrn. Almut Gallmeier.

Klausur des Kirchenvorstands, v.l.: Sigrid Poth, Jens Witte, Marion Dezenter, Susanne Krellner, Katja Boeddinghaus, Jens-Peter Dietzsch, Andreas Kapp, Maren Bulmahn, Gemeindepädagoge Arik Siegel, Pfrn. Claudia Pisa und Sabine Dörsam.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch! Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch aussenden.» Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.

Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.

Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.

Auflösung: Max erzählt von einem Marder.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Erdbeerbowle mit und ohne Alkohol

Zutaten
750 g Erdbeeren
2 El Zucker
0,75 l Weißwein
1 Flasche Sekt
1/8 l Erdbeerlikör

Zutaten
750 g Erdbeeren
1/8 l Erdbeersirup
3 Bio-Limetten
1 Fl. Zitronenlimo
1 Fl. prickelndes Mineralwasser
1 Zweig frische Pfefferminze

Zubereitung

Erdbeeren waschen und in mundgerechte Stücke schneiden; in einen Bowletopf, einen Glaskrug oder ein großes gut gespültes Gurkenglas geben.

Alkoholisch: Zucker drüber streuen. Likör und Wein dazugeben. Nun die Bowle drei Stunden im Kühlschrank ruhen lassen. Nicht über Nacht, damit die Erdbeerstückchen nicht zu weich werden. Kurz vor dem Servieren den Sekt dazugeben.

Alkoholfrei: Eine Limette auspressen. Saft und Sirup über die Erdbeeren gießen, eine halbe Stunde im Kühlschrank marinieren. Restliche Limetten heiß waschen, trocken tupfen und in Scheiben schneiden. Minze waschen, trocken schütteln und Blättchen von den Stielen zupfen. Limettenscheiben und Minze zu den Erdbeeren geben und mit gut gekühlter Limonade und Mineralwasser aufgießen. Alkoholfreie Erdbeerbowle sofort servieren.

Mit herzlichen Grüßen von Katja Boedinghaus und Maren Bulmahn

Schicken Sie gerne Ihr Lieblingsrezept oder Tischgebet für „Gemeinde a la carte“ an stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de.

DIAKONIE STATION Bensheim

Diakoniestation Bensheim gGmbH

Berliner Ring 161b
Ambulanter Pflegedienst, Tel. 06251 66654
Tagespflege, Tel. 06251 64470

Bensheimer Tafel

Rheinstraße 4a
Tel. 06251 9449142

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 5. April, 19 Uhr
Kath. Kirche Heiligkreuz Auerbach

Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr
Bergkirche Auerbach

AWO-Seniorenzentrum

Eifelstr. 21–25, Tel. 06251 1092-606
jeweils 16 Uhr

Do., 9. April: Ökumenischer Ostergottesdienst
Di. 21. April: ev. Gottesdienst
Do. 7. Mai: kath. Gottesdienst
Di. 19. Mai: Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Nächster Stephanus im Juni

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Stephanusgemeinde Bensheim

Redaktion:
Markus Bamberg, Harald Boeddinghaus, Katja Boeddinghaus, Maren Bulmahn, Tanja Heymel, Pfrn. Claudia Pisa (V.i.S.d.P.) Sigrid Poth, Jens Witte.

Redaktionsanschrift:
Eifelstr. 37, 64625 Bensheim
stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de

Erscheinungsweise: sechsmal im Jahr

Layout und Satz:
Maren Bulmahn, Georg Moodt

Auflage: 1700

Druck: Seraprint, 64683 Einhausen
Das verwendete Papier ist FSC-zertifiziert und aus nachhaltigem Anbau.

Den Gemeindebrief erhalten Gemeindeglieder der Ev. Stephanusgemeinde kostenlos. Herzlichen Dank allen, die ihn verteilen!

Redaktionsschluss für Juni und Juli ist am 3. Mai.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Foto: Lotz

Alles Gute zum Geburtstag

Allen Gemeindegliedern, die Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes reichen Segen, viel Freude, Kraft und Gesundheit.

Kindergottesdienst
und Gottesdienst
für Große und Kleine

(ab 3 Jahren)
sonntags, 10.00 Uhr

5. April 12. April
3. Mai 31. Mai

Kindergottesdienstteam
kigo@stephanusgemeinde.de
Gemeindebüro, Tel. 06251 66166

Konfirmand*innenunterricht

Wenden Sie sich bitte an
Pfr. Oliver Mattes, Vertretung für
Pfrn. Claudia Pisa, z.Zt. in Elternzeit
Tel. 06251 63243

Jugendteamerkreis

Arik Siegel, Tel. 0157 73168801

Hauskreis

Bernhard Eiermann

Taizé-Kreis

Hier treffen sich Menschen,
die in der Stephanusgemeinde
Taizé-Gottesdienste vorbereiten.

Jutta Kosbab, Tel. 06251 985833

Ökumenischer Seniorenkreis

mittwochs, 15.00 Uhr

15. April: St. Laurentiusgemeinde

20. Mai: Ev. Stephanusgemeinde

s. Seite 8

Ilse Moradkhani

Handarbeitskreis Nadel + Faden

dienstags, 15.00 Uhr

14. April 28. April
12. Mai 26. Mai

Gabriele Metz

Zeit zu tanzen

freitags, 19.00 Uhr

17. April 22. Mai

Tom Schmies

Atemzeit

mittwochs im Musikraum
17.15 Uhr

Bitte anmelden bei Christina Brendel
unter Tel. 0172 4617306 oder per
E-Mail: chris.brendel67@gmail.com

Alle regelmäßigen Veranstaltungen
entfallen während der Schulferien.

Besuchsdienstkreis

Hier treffen sich Menschen,
die Ältere und Einsame
besuchen, ob an Geburtstagen
oder bei Krankheit.

Gemeindebüro, Tel. 06251 66166

Kinderchor und Flöten

(ab 5 Jahren)
montags um 15.00 Uhr

Wichtelchor

(ab 3 Jahren)
montags um 15.45 Uhr

Erwachsenenflötenkreis

montags um 9.00 Uhr

Flötenkreis II

donnerstags um 18.00 Uhr

Hannelore Schmanke

Kantoreiprobe

Gemeindezentrum der
Michaelsgemeinde, Tel. 06251 69237

Music to Go

Band der Stephanusgemeinde
Ansprechpartner: Jens-Peter Dietzsch

Gäste in unserem Haus

Anonyme Alkoholiker

mittwochs, Rita, Tel. 06251 51268

freitags, Klaus, Tel. 0176 41703870

Arbeitskreis Suchtkrankenhilfe

Ingrid, Tel. 06251 61223
Ria, Tel. 06254 7803

Drop In

Offener Treff für Eltern aus der
Weststadt, mit Krabbelgruppe,
Tel. 06251 580366
info@familienzentrum-bensheim.de

Gospelchor Getogether

Katrin Birkenstock,
www.getogether.de

Konzertchor Ars Musica

Eva-Maria Kabuß,
Tel. 0151 20725302

KONTAKT

Pfarrerin Claudia Pisa
Eifelstraße 37
Tel. 06251 9765286
claudia.pisa@ekhn.de
(in Elternteilzeit)

Gemeindepädagoge Arik Siegel
Tel. 0157 73168801
arik.siegel@ekhn.de

Gemeindebüro
Eifelstraße 37
Tanja Heymel
Tel. 06251 66166
stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de
Mo., Mi. bis Fr. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Internet
www.stephanusgemeinde.de

Kindertagesstätte
Tom Schmies
Tel. 06251 2295
kita.stephanus.bensheim@ekhn.de

Monatsspruch Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebr 6,19

Spenden können Sie einzahlen auf das Konto bei der Sparkasse Bensheim
IBAN: DE22 5095 0068 0001 0460 85, BIC: HELADEF1BEN.
Herzlichen Dank!